

HONSEL Servicebedingungen

(Stand 01.01.2021)

1. Geltungsbereich

- 1.1. Diese Servicebedingungen (nachfolgend „Bedingungen“ genannt) gelten für alle an die HONSEL Distribution GmbH & Co. KG (nachfolgend „HONSEL“, „uns“ oder „wir“ genannt) erteilten Aufträge für Wartung, Reparatur, Instandsetzung sowie Überprüfungen und Kostenvoranschläge (nachfolgend „Servicearbeiten“ genannt). Für Servicearbeiten im Rahmen der Herstellergarantie gelten sie ergänzend zu unseren Herstellergarantiebedingungen. Bei Widersprüchen zwischen der Herstellergarantie und diesen Bedingungen gehen die Regelungen der Herstellergarantie vor.
- 1.2. Die angebotenen Servicearbeiten richten sich ausschließlich an Unternehmen. Als Privatperson wenden Sie sich bitte direkt an einen HONSEL-Servicepartner.

2. Vertragsschluss

- 2.1. Die Auftragserteilung erfolgt durch das Auftragsformular. Das Online-Auftragsformular („Online Check-in“) wird auf der Website zur Verfügung gestellt. Mit Bestätigen der Bestellung durch klicken auf die Schaltfläche „senden“ erklärt der Auftraggeber sich mit einer Servicearbeit gemäß der Servicebedingungen einverstanden.
- 2.2. Bestellungen die außerhalb unserer Herstellergarantie erfolgen, sind nur innerhalb Deutschlands möglich.

3. Ablauf

- 3.1. Der Auftraggeber kann das Setzgerät von uns, unter der im jeweiligen Serviceauftrag angegebenen Abholadresse, abholen lassen. Für durch das Online-Formular erfasste Einsendungen, innerhalb Deutschlands, tragen wir die Kosten.
- 3.2. Sendet der Auftraggeber das Setzgerät ein, geschieht dies auf eigene Gefahr und Kosten. Unfrei an uns übersandte Pakete werden nicht angenommen.
- 3.3. Kommunikation findet per E-Mail über die im Serviceauftrag angegebene Adresse des Auftraggebers statt.
- 3.4. Nach erfolgter Reparatur senden wir Ihnen das Geräte umgehend zurück, unter der Berechnung der tatsächlich angefallenen Kosten.

4. Kostenlimit

- 4.1. Ein Serviceauftrag ist bis zu dem veröffentlichten Kostenlimit verbindlich. Unterschreiten die Servicearbeiten das vereinbarte Kostenlimit, werden dem Auftraggeber nur die tatsächlich anfallenden Kosten berechnet. Für nicht aufgeführte Geräte erhalten Sie die Kostenlimits auf Nachfrage bei unserer Serviceabteilung.
- 4.2. Überschreiten die Servicearbeiten das vereinbarte Kostenlimit so wird ein Kostenvoranschlag oder ein alternatives Angebot (z.B. Neugeräte) erstellt und zugesandt.
- 4.3. Ist der Auftraggeber bei Auftragserteilung fälschlicherweise von einem kostenfreien Garantie-/Gewährleistungsfall ausgegangen, erhält dieser eine separate Rückmeldung.

5. Preise

- 5.1. Unsere Leistungsangebote, insbesondere innerhalb unseres Internetauftritts, sind unverbindlich und stellen kein Angebot auf Abschluss eines Vertrags dar. Technische sowie sonstige Änderungen des Internetauftritts bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.
- 5.2. Die angegebenen Preise für die Serviceleistungen und etwaige weitere Kosten richten sich nach unserem am Tag der Auftragserteilung geltenden und veröffentlichtem Preisverzeichnis. Maßgeblich ist insoweit das in dem Serviceauftrag angegebene Datum. Alle Preise sind inklusive der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Servicearbeiten im Rahmen eines Garantie- oder Gewährleistungsfalls sind für den Auftraggeber kostenlos.

6. Kostenvoranschlag

- 6.1. [Annahme]
Nimmt der Auftraggeber innerhalb von einer Woche nach Zugang des Kostenvoranschlags das darin unterbreitete Serviceangebot an, kommt ein Serviceauftrag zu den Bedingungen des Kostenvoranschlags zustande.
- 6.2. [Ablehnung]
Lehnt der Auftraggeber den Kostenvoranschlag ab, senden wir das Setzgerät ggf. demontiert und kostenpflichtig an die in dem Serviceauftrag angegebene Lieferadresse zurück. Anstelle der Rücksendung kann der Auftraggeber uns auch beauftragen, das eingesandte Setzgerät ordnungsgemäß und kostenlos zu entsorgen.
- 6.3. [keine Rückmeldung]
Beantwortet der Auftraggeber den Kostenvoranschlag nicht innerhalb von einer Woche nach Versand des Kostenvoranschlages, wird der Auftraggeber unter der Nennung einer Nachfrist von zwei Wochen erinnert. Nach Ablauf dieser Nachfrist wird das Setzgerät kostenpflichtig an die in dem Serviceauftrag angegebene Lieferadresse zurückgesandt. Wurde das Setzgerät zur Erstellung des Kostenvoranschlages demontiert, erfolgt die Rücksendung in der Regel in demontiertem Zustand.
- 6.4. Für den Fall, daß keine Serviceleistung durchgeführt wurde oder die Servicebedingungen nicht akzeptiert wurden, berechnen wir eine Bearbeitungspauschale in Höhe von 25,00€ für Akku- und Druckluftgeräte, bzw. von 10,00€ für Handzangen und senden das Setzgerät kostenpflichtig an die in dem Serviceauftrag angegebene Lieferadresse zurück.
- 6.5. Wir weisen den Auftraggeber auf die zweiwöchige Frist und die Folgen der Nichteinhaltung bei Übersendung des Kostenvoranschlages gesondert hin.

7. Abnahme

- 7.1. [Frist]
Im Falle eines Serviceauftrages mit Serviceleistungen hat der Auftraggeber das reparierte Setzgerät innerhalb einer Woche ab Erhalt abzunehmen. Nimmt der Auftraggeber das reparierte Setzgerät innerhalb dieser Frist nicht ab, obwohl keine oder nur unwesentliche Mängel bestehen, gilt die Abnahme als erfolgt. Wir verzichten auf den Zugang der Abnahmeerklärung.

8. Mängelansprüche

Die Ansprüche des Auftraggebers wegen mangelhafter Servicearbeiten, die keinen Garantie- oder Gewährleistungsfall darstellen, verjähren innerhalb eines Jahres ab der Abnahme. Die Verjährungsverkürzung gilt auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung, die auf einem Mangel der Servicearbeiten beruhen.

9. Kontakt und Service Hotline

9.1. Bitte senden Sie Ihre Geräte ausschließlich an folgende Adresse:

Honsel Distribution GmbH & Co. KG
Service-Werkstatt Friedrich-Wöhler-Str. 44
DE-24536 Neumünster

9.2. Bei Fragen zu unseren Serviceleistungen wenden Sie sich bitte an
+49 (0)4321/9671-79 oder E-Mail: [toolservice\[at\]honsel.de](mailto:toolservice@honsel.de)

10. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort ist für beide Vertragsparteien das Amtsgericht Kiel.